



## US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit leichten Kursgewinnen in den Handel am Donnerstag starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der Auftragseingang für langlebige Wirtschaftsgüter ist im Januar etwas besser ausgefallen als erwartet. Am Abend steht noch die Veröffentlichung des Protokolls zum letzten Fed-Zinsentscheid an. Nachbörslich veröffentlicht außerdem Booking.com die jüngsten Quartalszahlen.

## Konjunktur

Der Auftragseingang für langlebige Wirtschaftsgüter in den USA ist im Januar um 1,4 % gegenüber dem Vormonat gesunken. Erwartet wurde allerdings ein stärkerer Rückgang um 1,8 %, nach einem Minus von 5,4 % im Dezember. In der Kernrate ohne die schwankungsanfälligen Transportgüter legte der Auftragseingang im Januar um 0,9 % zu, während nur ein Anstieg um 0,3 % erwartet wurde. Unterdessen hat sich auch der Häusermarkt im Januar stärker als erwartet entwickelt. Sowohl die Baubeginne mit annualisiert 1,40 Mio. als auch die Baugenehmigungen mit 1,45 Mio. lagen über den Erwartungen.

## Unternehmen

Meta Platforms wird in den kommenden Jahren "Millionen" KI-Prozessoren von Nvidia einsetzen und baut damit eine der größten Technologiepartnerschaften der Branche weiter aus. Eine neue Vereinbarung umfasst Systeme auf Basis der aktuellen Blackwell-Generation sowie der kommenden "Vera Rubin"-Architektur von Nvidia. Palo Alto Networks hat mit einem bereinigten Gewinn je Aktie von 1,03 USD im zurückliegenden Quartal die Erwartungen von 0,94 USD übertroffen. Dennoch kappte das Management die Jahresprognose für den Gewinn und rechnet nun nur noch mit 3,65 bis 3,70 USD.

## Wertentwicklung

| Aktie              | Kursveränderung      | Ereignis                        |
|--------------------|----------------------|---------------------------------|
| Palo Alto Networks | -8,86 % auf \$149,01 | gesenkte Prognose               |
| Nvidia             | +1,85 % auf \$188,39 | Vereinbarung mit Meta Platforms |

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 18.02.2026 15:25 Uhr

## US-Termine

| Termin                                         | Uhrzeit (DE) | Bedeutung | Ausgewählte Quartalszahlen           |
|------------------------------------------------|--------------|-----------|--------------------------------------|
| Protokoll der geldpolitischen Notenbanksitzung | 20:00        | Niedrig   | Analog Devices, Booking.com, Carvana |
| API Öl-Lagerbestände                           | 22:30        | Niedrig   |                                      |

## Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



**Intraday Widerstände:** 49.653 + 49.901 + 50.200 + 50.512  
**Intraday Unterstützung:** 49.250 + 48.832 + 48.431 + 47.847

## Rückblick

In den vergangenen Tagen konnte der Dow Jones Index die Supportzone bei 49.250 Punkten letztlich verteidigen und in ein dreiecksförmiges Korrekturmuster einschwenken. Die Oberseite der Formation fällt mit dem Widerstand bei 49.653 Punkten zusammen, der heute vorbörslich attackiert wird.

## Charttechnischer Ausblick

Bis 49.820 Punkte könnte die laufende Aufwärtsbewegung noch führen, ohne dass der Anstieg der letzten Tage etwas an der bärischen Grundstruktur seit dem Abverkauf unter 49.901 Punkte ändern würde. Erst über dieser Marke wäre ein echter Befreiungsschlag gelungen und ein Anstieg bis 50.200 Punkte wahrscheinlich. Dagegen würde schon der nächste Bruch der kurzfristigen Aufwärtstrendlinie auf Höhe von 49.400 Punkten für einen Rutsch bis 49.250 Punkte sorgen. Sollte dort eine starke Erholung ausbleiben, wäre auch das Dreieck durchbrochen. In der Folge stünde ein Abverkauf bis 48.832 Punkte an.

Tendenz: Seitwärts/Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

**Intraday Widerstände:** 24.876 + 24.954 + 25.000 + 25.200  
**Intraday Unterstützung:** 24.647 + 24.542 + 24.455 + 23.969

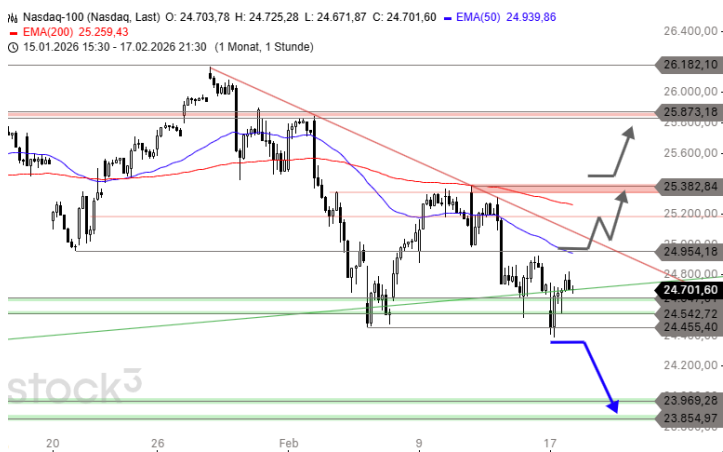
## Rückblick

Der Abwärtstrend der letzten Wochen hatte den Nasdaq 100 Index bereits unter den Support bei 24.455 Punkten einbrechen lassen, ehe im gestrigen Handel ein Konter gelang. Dieser hat ein Verkaufssignal verhindert, muss jetzt aber bestätigt werden.

## Charttechnischer Ausblick

Um das Risiko eines direkten Abverkaufs unter 24.542 und 24.455 Punkte zu meiden, müsste der Index direkt über 24.954 Punkte ausbrechen. Damit könnte auch die zentrale Abwärtstrendlinie in Richtung 25.382 Punkte überwunden werden. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg und die volatile Erholung der letzten Stunden kein Garant für einen neuen Anstieg. Spätestens unterhalb von 24.387 Punkten dürfte sich dementsprechend die Verkaufslawine bis 23.969 Punkte und an das Zwischentief aus dem November bei 23.854 Punkten aus fortsetzen. Darunter wäre das erste große Verkaufssignal aktiviert.

Tendenz: Seitwärts/Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

# Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

**Intraday Widerstände:** 6.838 + 6.879 + 6.911 + 6.970  
**Intraday Unterstützung:** 6.780 + 6.720 + 6.657 + 6.575

## Rückblick

Dank der steilen Erholung nach dem kurzen Unterschreiten der Unterstützung bei 6.780 Punkten rettete sich der S&P 500 Index gestern noch vor einem Verkaufssignal. Gleich zu Beginn müssen sich die Bullen allerdings mit den Hürden um 6.871 Punkte auseinandersetzen.

## Charttechnischer Ausblick

Die Käuferseite sollte sich hier nicht in Sicherheit wiegen. Schon bei Abgaben unter 6.820 Punkten droht der nächste Angriff der Bären auf die Unterstützung bei 6.780 Punkten. Sollte sie unterschritten werden, dürfte der Index bis 6.720 Punkte und darunter bereits bis zum Support bei 6.657 Punkten einbrechen. Die kurzfristig bärische Lage wäre erst bei einem Anstieg über 6.911 Punkte zugunsten der Käuferseite aufgelöst. Damit könnte der Index bis 6.970 Punkte steigen, ehe dort ein weiterer Kursrutsch folgen kann, der den Bullen einen Anstieg an das Rekordhoch verunmöglicht.

## Rechtliche Hinweise

**Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen.** Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com) unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter [www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte](http://www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte) abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von [derivate@bnpparibas.com](mailto:derivate@bnpparibas.com) bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

**Basisinformationsblatt:** Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

**Warnhinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:**



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

**Wichtige Information für US-Personen:** Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

**Emittentenrisiko:** Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com) erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

**Marken:** S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. [www.bnpparibas.com](http://www.bnpparibas.com).

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.